

Vorlage Nr.: **2023/0532**  
Verantwortlich: **Dez. 6**  
Dienststelle: **TBA**

## Klärwerk Karlsruhe, Erweiterung des Regenüberlaufbeckens 12 Vergabe der Arbeiten für die elektrotechnische Ausrüstung

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	15.06.2023	9	x		

### Beschlussantrag

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

## Klärwerk Karlsruhe, Erweiterung des Regenüberlaufbeckens 12 Vergabe der Arbeiten für die elektrotechnische Ausrüstung

an die Firma: **ELIQUO STULZ GmbH, Grafenhausen**  
zum Angebot vom: **19. April 2023**  
abschließend mit: **1.022.682 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>					
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Investition</b> <input type="checkbox"/> <b>Konsumtive Maßnahme</b>	Gesamtkosten: 15.500.000 Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 530.000 Euro/a		Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag: Die Kosten sind gebührenfähig			
<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.			
CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)			Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:			
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>				
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>				

## Beschreibung des Leistungsumfangs

Das Regenüberlaufbecken 12 auf dem Gelände des Klärwerks Karlsruhe wurde 1987 errichtet. Bei Starkregenereignissen mit einem Zulauf zum Klärwerk größer als vier Kubikmeter pro Sekunde wird das darüber hinaus gehende Abwasser im Regenüberlaufbecken bis zur Vollenfüllung zwischengespeichert und zeitlich verzögert dem Reinigungsprozess zugeführt. Bei Überlauf des Beckens gelangt das verdünnte Abwasser direkt in den Vorfluter.

Durch neue Anschlüsse an das Karlsruher Kanalnetz und Minderung des vorhandenen Beckenvolumens durch notwendige Einbauten zur Optimierung der Reinigung wird eine Erweiterung des Regenüberlaufbeckens um 3.000 Kubikmeter notwendig. Die Erweiterung erfolgt durch den Neubau von drei Beckenstraßen (Länge x Breite insgesamt 33 x 33 Meter), die nördlich an das bestehende Becken anschließen. Eine Beckenstraße wird mit zusätzlichen Absperrschiebern ausgestattet. Durch die komplette Abschottung wird die Nutzung des Beckens zur Zwischenspeicherung von Schlämmen und belasteten Wässern ermöglicht, die im Fall einer Havarie ungewollt ins Kanalnetz gelangen könnten.

Im Zuge der Baumaßnahme wird ein neues Maschinengebäude zwischen den bestehenden Becken und der Erweiterung erstellt. Die elektrotechnischen, maschinentechnischen und messtechnischen Anlagen im Bestand werden teilweise erneuert und den aktuellen technischen Standards angepasst. Gegenstand der elektrotechnischen Ausrüstung ist dabei der Rückbau einer bestehenden sowie anschließender Errichtung einer neuen Niederspannungsleitung mitsamt Installationsarbeiten, Antriebssteuerungen und messtechnischer Ausstattung.

Die Arbeiten sollen im Februar 2024 beginnen und im Mai 2026 fertiggestellt werden.

## Projektvorstellung:

Projektvorstellung:	Bauausschuss am 29. November 2019 Hauptausschuss am 3. Dezember 2019
Erste Projekt <u>ne</u> uvorstellung (Sammelvorlage):	Bauausschuss am 15. September 2022 Hauptausschuss am 20. September 2022
Zweite Projekt <u>ne</u> uvorstellung: Session-Nr. 2023/0536	Bauausschuss am 15. Juni 2023 Hauptausschuss am 20. Juni 2023

## Ausschreibungsverfahren

Art der Vergabe	Offenes Verfahren, europaweit
Ende Zuschlagsfrist	14. Juli 2023
Anzahl interessierter Firmen	6
Anzahl eingereicher Angebote	2

### Rangfolge der wertbaren Angebote:

	Firmen	Endpreis (Brutto)	Prozent
1.	Fa. ELIQUO STULZ GmbH, Grafenhausen	1.022.682 Euro	100 %

### Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote:

Bis zum Submissionstermin am 20 April 2023 gingen zwei Angebote ein, von denen allerdings nur das zweitplatzierte gewertet werden konnte.

Das Angebot des ursprünglich erstplatzierten Bieters, welches sich auf eine Angebotssumme in Höhe von 912.254 Euro beläuft, musste jedoch aufgrund fehlender Unterlagen gemäß § 16 Nr. 3 VOB/A-EU von der Wertung ausgeschlossen werden. Dieses Vorgehen wurde vorab vom Zentralen Juristischen Dienst geprüft und ist vergaberechtlich die einzig korrekte Handlungsweise. Somit verbleibt nur die ELIQUO STULZ GmbH aus Grafenhausen mit einer Angebotssumme von 1.022.682 Euro als wirtschaftlichste Bieterin.

Aufgrund mehrerer Referenzen und eines bereits geführten technischen Aufklärungsgesprächs wird die Firma als leistungsfähig, fachkundig und zuverlässig eingeschätzt, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß auszuführen. Das Tiefbauamt schlägt deshalb vor, das Angebot der ELIQUO STULZ GmbH als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Eintragungen zu einer Vergabesperre im Wettbewerbsregister liegen nicht vor.

### Kostenvergleich

Summe laut Kostenberechnung vom April 2022	752.000 Euro
Summe laut Vergabevorschlag	<u>1.022.682 Euro</u>

**Mehrbetrag** **270.682 Euro**

Die aktuelle Kostenberechnung Stand April 2023 entspricht der Summe des Vergabevorschlags.

Der Unterschied zwischen der Kostenberechnung und der Angebotssumme ist auf die Entwicklung der weltpolitischen Gesamtlage in den letzten Jahren und die damit einhergehenden Anstiege von Material- und Personalkosten zurückzuführen. Auch die derzeit starke Auslastung der Unternehmen schlägt sich in den erhöhten Einheitspreisen nieder. In Anbetracht dieser Umstände sind die Einheitspreise nachvollziehbar und spiegeln die aktuelle Marktsituation wider. Eine Wiederholung der Ausschreibung wird vor diesem Hintergrund zu keinem wesentlich wirtschaftlicheren Ergebnis führen.

### Finanzierung

Die erforderlichen Mittel und Verpflichtungsermächtigungen, einschließlich der Mehrkosten, stehen im Deckungskreis des Teilhaushaltes 7400 bei Projekt 7.740216 (Erweiterung Regenüberlaufbecken) teilweise zur Verfügung. Die zusätzlich erforderlichen Mittel werden über die Veränderungsliste zur Verfügung gestellt. Solange der Haushalt 2024/2025 noch nicht rechtskräftig ist, werden die Mehrkosten durch Zurückhalten bei einer anderen Maßnahme (Z. B. Klärwerk Karlsruhe, Sanierung der Nachklärbecken) abgedeckt.

**Beschluss:**

Antrag an den Bauausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Klärwerk Karlsruhe, Erweiterung des Regenüberlaufbeckens 12  
Vergabe der Arbeiten für die elektrotechnische Ausrüstung**

an die Firma: ELIQUO STULZ GmbH, Grafenhausen  
zum Angebot vom: 19. April 2023  
abschließend mit: 1.022.682 Euro

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.